

„Gatter auf“ – Cowboy und Wildpferde (Übung 3-7)

Fachliche Begründung:

Vorausschauend sein, zusammen spielen und rasch reagieren sind Kriterien, die von Kindern oft geübt werden müssen.

Zielstellung:

Ausdauertraining, sich anpassen, überlegt und schnell zu reagieren und Fairness sind in diesem Spiel gefordert.

Durchführung:

Ausgangsposition:

Ein Kind ist der Texascowboy, alle anderen sind Wildpferde. Sie stehen sich in der Turnsaaldiagonale (halber oder ganzer Saal) gegenüber.

Material:

keines

Spielverlauf:

Sobald der Spielleiter das Kommando „Gatter auf!“ ruft, laufen die Spielparteien aufeinander zu. Der Cowboy muss dabei Wildpferde durch Abschlagen fangen. Diese bleiben auf dem Platz, wo sie erwischt worden sind, sofort stehen. Der Cowboy kehrt zu den gefangenen Wildpferden zurück, klatscht auf deren ausgestreckte Hufe (= Hände) und spricht die Zauberformel: „Texascowboy 1-2-3“ und verwandelt somit die Wildpferde zu Cowboys. Das Spiel geht weiter, indem nun mehrere Cowboys von einer Ecke zur anderen laufen und versuchen, noch mehr Wildpferde einzufangen.

Wichtig:

Beide Spielgruppen dürfen sich nur in Vorwärtsrichtung bewegen und seitlich ausweichen, es darf nicht gegen die Laufrichtung ausgewichen werden.

Varianten:

- mit einem weichen Gegenstand abschlagen
- Hindernisse aufstellen, die übersprungen werden müssen